

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 47 (1954)  
**Heft:** [2]: Schüler  
  
**Rubrik:** Peter im Strassenverkehr

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

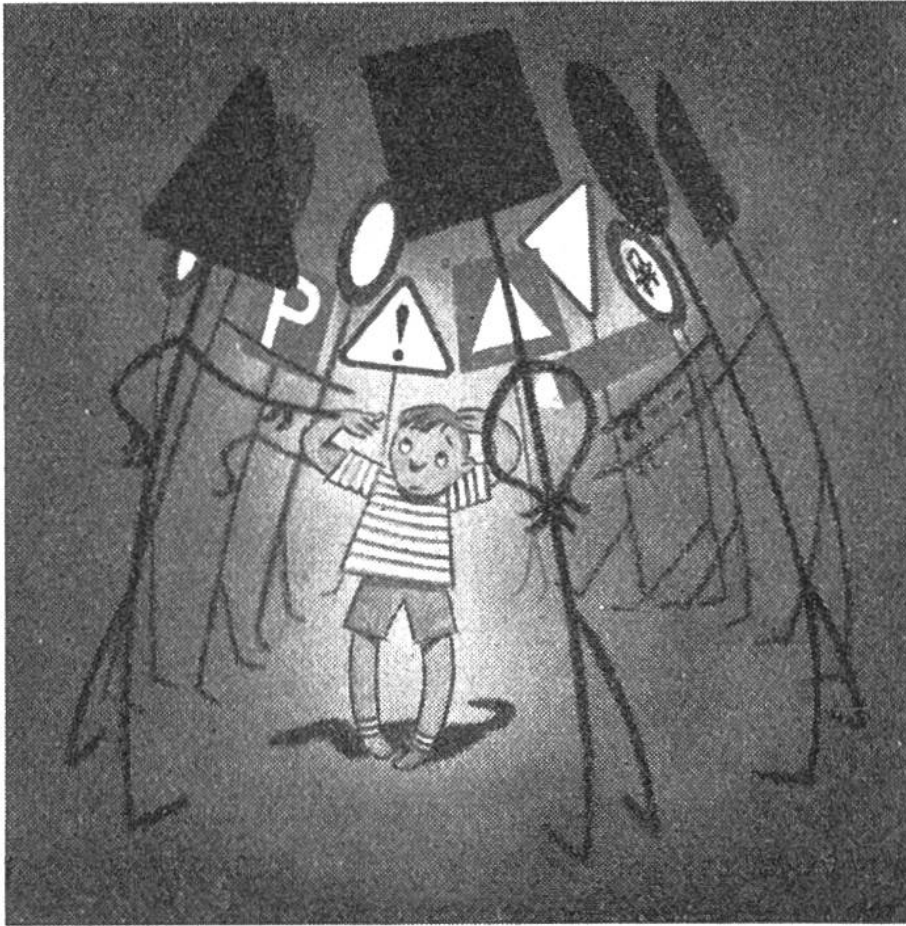
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## PETER IM STRASSENVERKEHR

Liebe junge Freunde, ihr habt bestimmt schon in den Zeitungen von den täglichen Verkehrsunfällen gelesen. Ganz besonders schlimm sind diejenigen, bei denen Buben und Mädchen verletzt oder gar getötet werden. Im Jahre 1952 verunfallten allein in der Stadt Zürich 586 Knaben und Mädchen; 10 von ihnen wurden getötet. Hätten sie die Verkehrsvorschriften gekannt und eingehalten, wären die meisten dieser Unfälle nicht passiert.

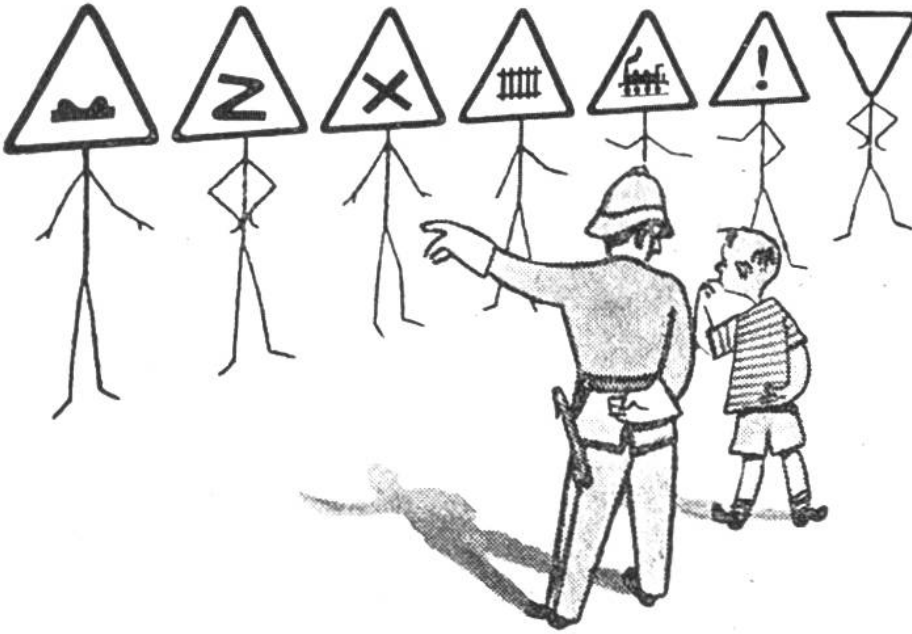
Auf dem Bild oben seht ihr Peter mit seinem zum Geburtstag geschenkt erhaltenen Velo. Fahren kann Peter schon lange, aber die Verkehrsvorschriften und die Signaltafeln kennt er nicht. Peter fährt in die Stadt; plötzlich hält ihn ein Polizist an, weil er durch eine Einbahnstrasse fahren will. Er hat die Tafel nicht gekannt und muss deshalb am andern Tage auf der Polizeiwache erscheinen, um sich in der Kenntnis der Signale prüfen zu lassen. Traurig geht Peter nach Hause.



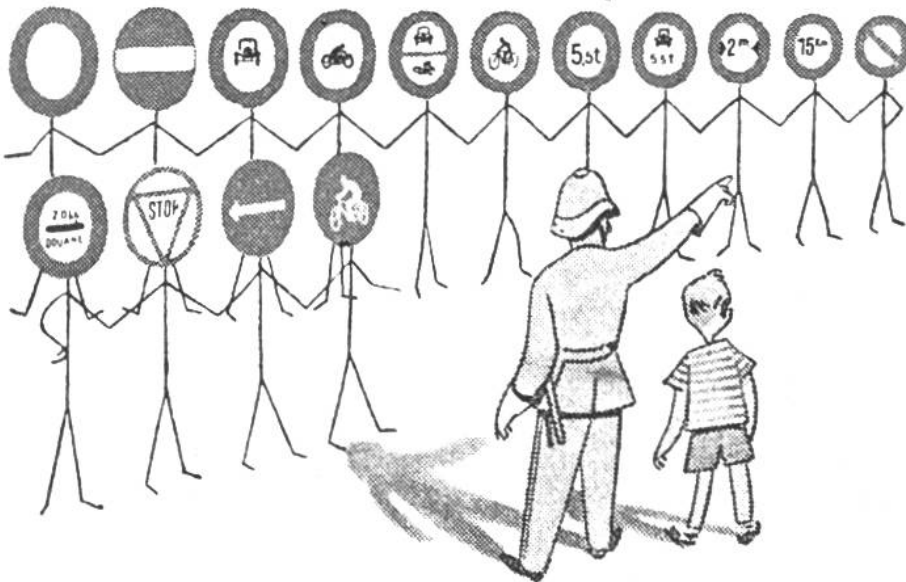
In der Nacht träumt Peter: Die Signale stellen sich um ihn herum und wollen ihn erst wieder freilassen, wenn er sie kennt. Peter ruft dem Polizisten, er solle ihm doch helfen.



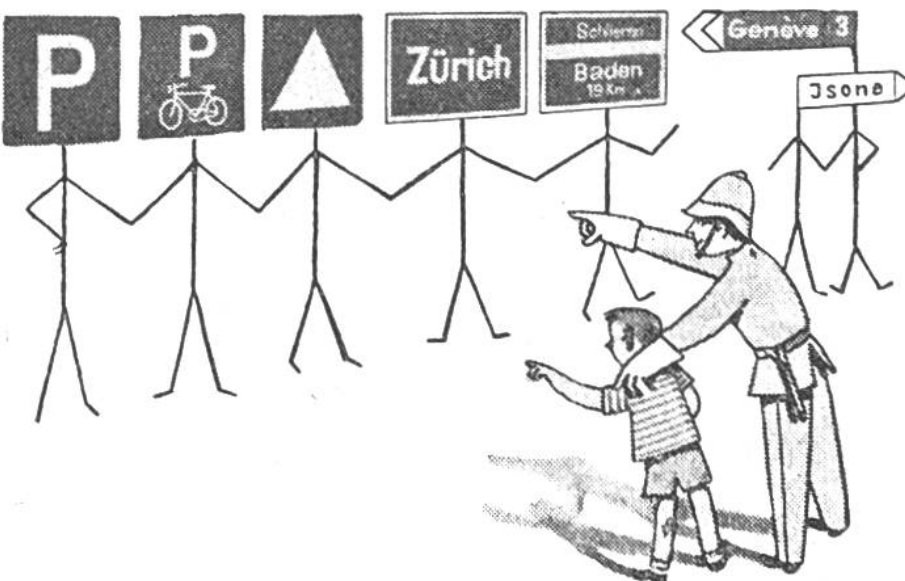
Kaum gerufen, kommt dieser. Peter klagt ihm, dass ihn die Tafeln bedrohen. Er möchte sie schon kennenlernen, aber es gäbe zu viele. Der Polizist will Peter helfen; er erklärt ihm die Tafeln ...



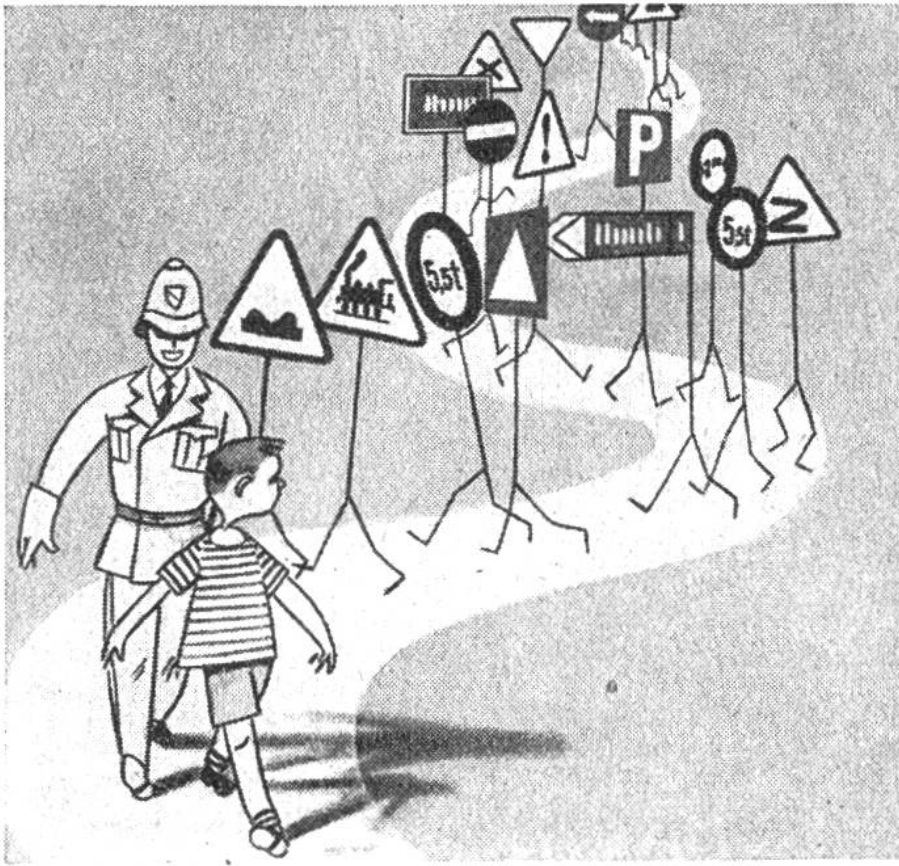
Alle dreieckigen Tafeln bedeuten Gefahr. Die Zeichnung im Dreieck gibt an, um welche Gefahr es sich handelt.



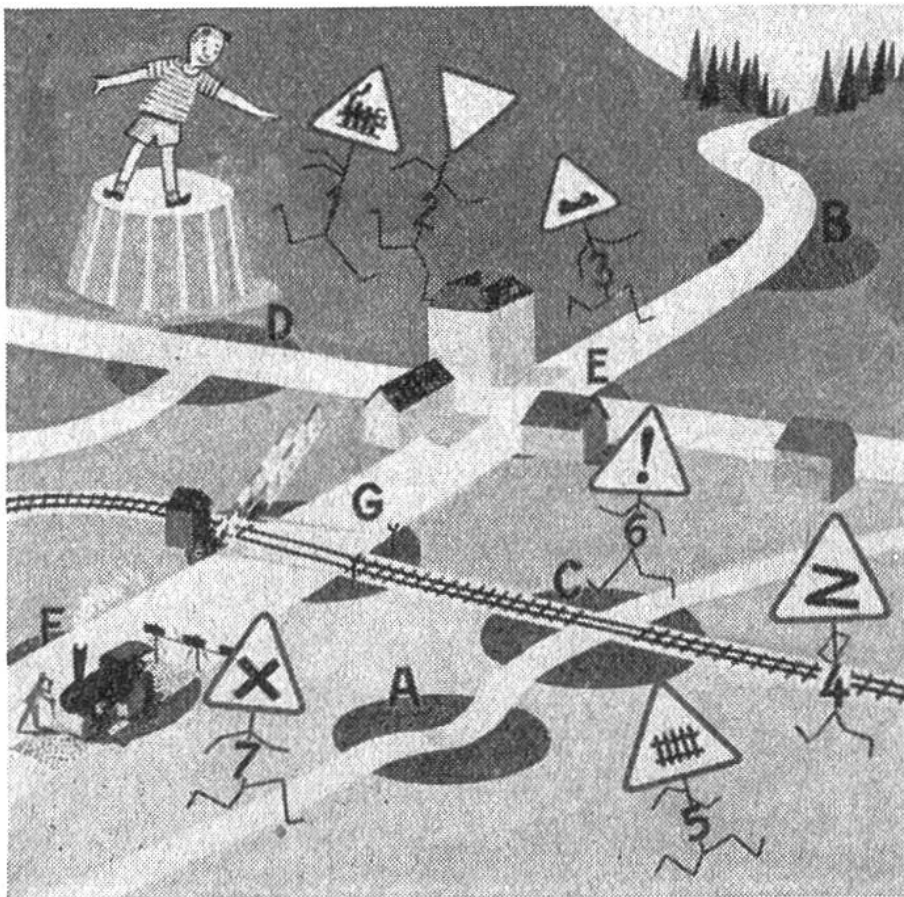
Die runden Tafeln sind Vorschriftssignale. Diejenigen der oberen Reihe bedeuten Verbote, diejenigen der untern Gebote. Die Verbote verbieten, die Gebote befehlen uns etwas.



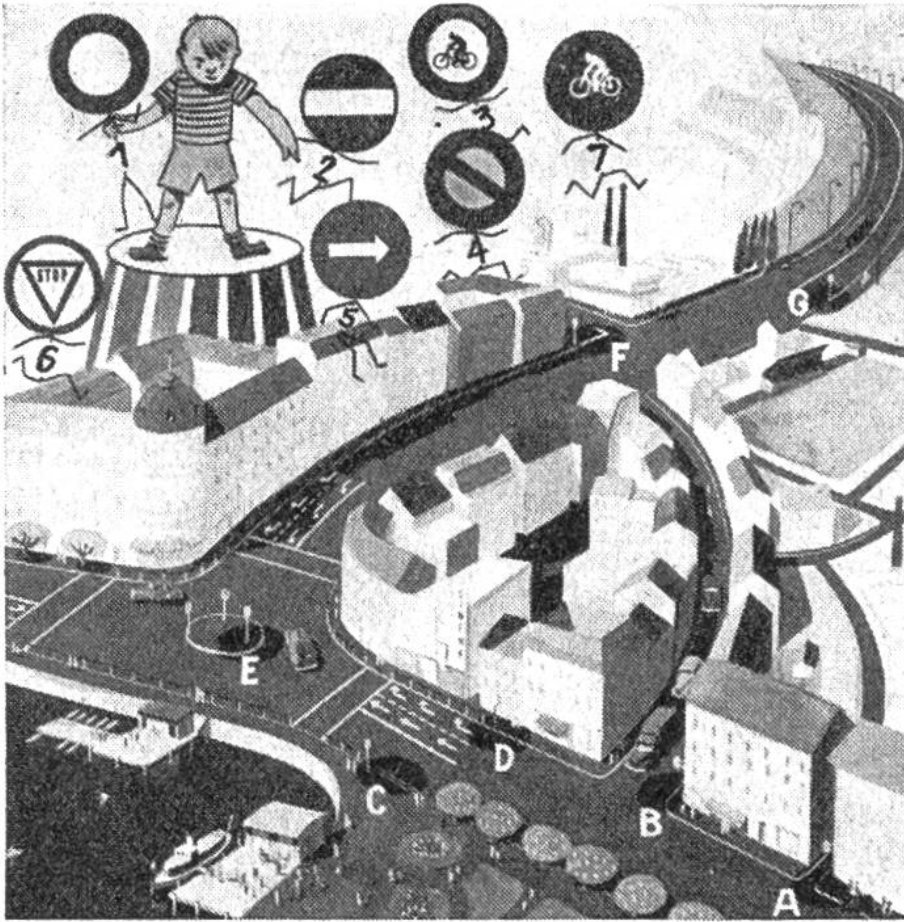
Die viereckigen Tafeln sind Hinweissignale. Sie markieren z. B. einen Parkplatz (P) oder weisen in eine Ortschaft (Genève).



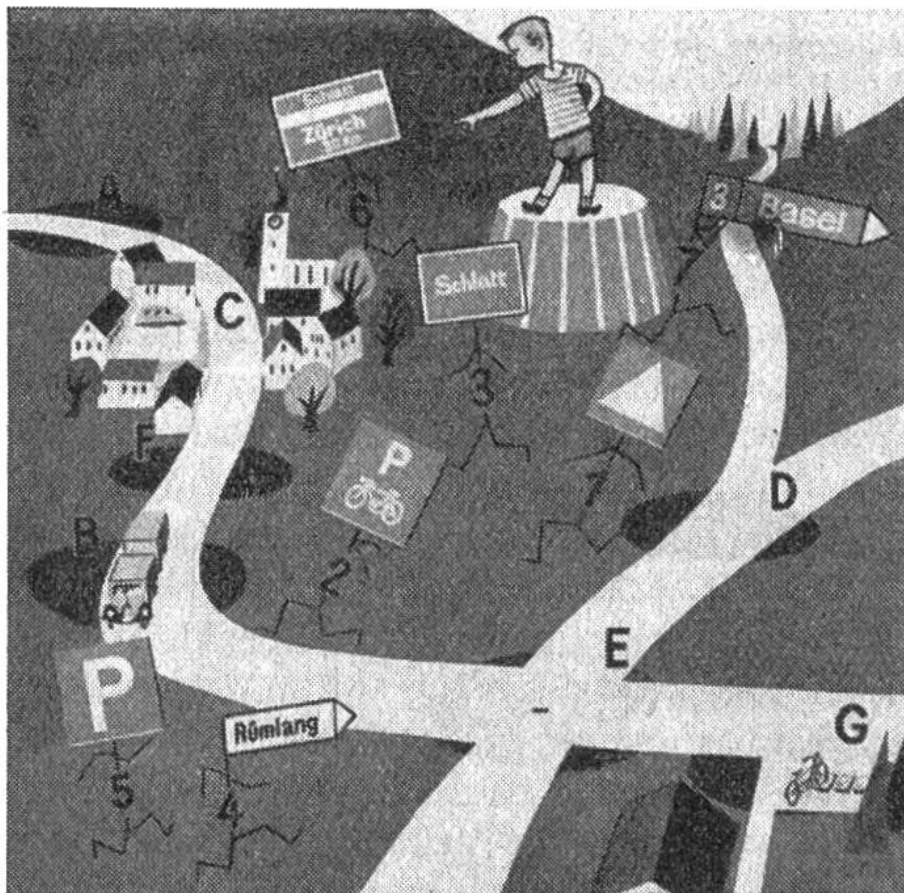
Peter erklärt, nun kenne er die Tafeln. Der Polizist glaubt ihm nicht recht. „Wir gehen nun mit den Tafeln auf die Strasse, und du kannst ihnen befehlen, wo sie hingehören.“



Peter steht wie ein Polizist auf einem hohen Podium. Alle dreieckigen Tafeln (Gefahrsignale) hat er nun an den richtigen Platz zu schicken. Welche Tafel warnt vor Gefahr A? Welche Tafel warnt vor Gefahr B? usw.



Hier kommen die Vorschriftssignale. Wohin gehören sie? Versuche, gleich wie Peter, sie schnell an den richtigen Ort zu stellen.



Auch die Hinweissignale muss Peter an den richtigen Ort schicken. Kannst du ihm helfen? Zu welchem Buchstaben gehört Nr. 1? Und Nr. 2? Vergleiche deine Resultate mit der Antwort auf Seite 233.